



www.altottakring.at

Nr. 2/2011 – März, April, Mai

Alt-Ottakringer

Pfarrblatt

der Pfarrgemeinde zur Erhöhung des heiligen Kreuzes

**Glaube heißt:
Das Licht
hinter dem
Kreuz sehen**

EIN WORT AN SIE



„Er ist nicht hier – er ist auferstanden wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er im Grab lag.“

Diese Worte des Engels lenken auch unseren Blick auf das leere Grab. Die entscheidende Frage, die sich an Ostern stellt, lautet: Ist Jesus auferstanden oder ist er es

nicht? Und entscheidend ist dabei: **Was bedeutet die Auferstehung Jesu für mein Leben?** Ist die Auferstehung nur ein historisches Ereignis, dessen wir einmal im Jahr freudig gedenken? Oder ein Ereignis, das unser Leben begleitet und prägt?

Ostern ist die Antwort auf alle Fragen, oder wie der Märtyrer Dietrich Bonhoeffer sagte: „Christus ist nicht in die Welt gekommen, dass wir ihn begreifen, sondern dass wir uns an ihn klammern, dass wir uns einfach von ihm hinreißen lassen in das ungeheure Geschehen der Auferstehung“.

Auf dem Titelbild unseres Pfarrblattes sehen

Sie die geschmückte Osterkerze. Sie will uns hinführen zum Osterfest, dem größten Fest des Jahres, und sie ist das Zeichen für den auferstandenen Christus. Glaube heißt: „Licht hinter dem Kreuz“. Kardinal Königs letzte Worte vor seinem Tod waren: „Vergesst mir nicht die Osterkerze zu meinem Sarg zu stellen“.

In unserer Pfarrgemeinde gibt es wie immer viele Angebote, die uns helfen wollen, dass wir Ostern richtig feiern können: Jeden Freitag in der Fastenzeit ist um 17.30 Uhr eine **Kreuzweg-Meditation** in unserer Kirche. Wir haben auch heuer wieder eine **Glaubenswoche** vom 11. bis 15. April. Jeden Tag predigt um 19.30 Uhr P. Josef Bürstlinger OSFS, der derzeit Krankenhauseelsorger im Hartmann-Spital ist – ein Priester, der jedem von uns viel zu sagen hat für unser persönliches Leben. Pater Bernhard Vosicky aus dem Stift Heiligenkreuz gibt wieder Gelegenheit zu einer guten **Osterbeichte** von 18. bis 20. April. Ich lade Sie herzlich ein, diese Angebote zu nützen.

Wir gehen miteinander dem Osterfest entgegen und freuen uns, dass wir mit Christus Ostern feiern dürfen. Dass Sie so Ostern feiern können, wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer
Friedrich Guttenbrunner



Asociation Loyola-Gymnasium

DIE JUGEND IM KOSOVO BRAUCHT EINE ZUKUNFT

Selten lässt Pater Mag. Friedrich Sperringer SJ an seinen Themenabenden im Pfarrsaal die Gelegenheit verstreichen, uns an sein Herzensanliegen zu erinnern: das **Loyola-Gymnasium Prizren**. Der deutsche Jesuitenpater Walter Happel hat diese moderne Schule mit umfassenden Bildungsmöglichkeiten im europäischen Sinn im Jahr 2005 ins Leben gerufen. Seitdem erfreut sich das staatlich anerkannte klassische Gymnasium unter der Trägerschaft der Jesuiten dank seines Bildungskonzepts und des pädagogischen Erfolgs seiner sorgfältig ausgewählten Lehrer und Erzieher einer ständig steigenden Schülerzahl: Heute drücken dort bereits mehr als 600 Schüler aller ethnischen Gruppen und Glaubensrichtungen gemeinsam die Schulbank und lernen auch in den angeschlossenen Internaten ein neues wertorientiertes Miteinander.

Im politisch brisanten Kosovo mit einer der jüngsten Bevölkerungen Europas (ca 50% unter 25!) sind die jungen Menschen dieser Schu-

le Hoffnungsträger, denn eines Tages werden sie die politischen und gesellschaftlichen Strukturen des Landes mitgestalten.

Längst ist uns in Alt-Ottakring das Loyola-Gymnasium Prizren ein vertrauter Begriff. So mancher von uns hat durch seine Spende oder eine Patenschaft ein tatkräftiges Zeichen der Solidarität gesetzt. Helfen Sie bitte weiterhin mit Ihrem Beitrag auf folgendes Spendenkonto:

Kontonummer 7086326, BLZ 60.000 (PSK)

EmpfängerIn:

*Missionsprokuratur der Gesellschaft Jesu, 1090 Wien
Verwendungszweck: Loyola-Gymnasium Prizren*

Unsere Spende hilft jungen Menschen, die eine Zukunftsperspektive brauchen! Auf der Homepage finden Sie unter www.alg-prizren.com Informationen und aktuelle Nachrichten (ALG News) über das Hoffnungsprojekt Loyola-Gymnasium, das wir nicht vergessen dürfen.

Mag. Gertraud Hynek



GLAUBENSWOCHEN IN ALT-OTTAKRING

1160 Wien, Ottakringer Straße 213

vom 11. bis 15. April 2011

P. Josef Bürstlinger OSFS

Krankenhausseelsorger in Wien 5

BEGEGNUNGEN MIT CHRISTUS AUF DEM KREUZWEG

Montag, 11. April, 19.30 Uhr
Christus und Pilatus

Dienstag, 12. April, 19.30 Uhr
**Christus
und Simon von Cyrene**

Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr
**Christus
und die Frauen am Wegrand**

Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr
Christus und die Henker

Freitag, 15. April, 19.00 Uhr
**Christus und das Kreuz –
mein Kreuz**



WIR LADEN SIE SEHR HERZLICH EIN!

PRÄLAT DDR. WOLFGANG BEILNER – 80 Jahre im Zeichen des Glaubens

Am 2. Februar durften wir gemeinsam mit dem Jubilar im Rahmen einer festlichen Abendmesse seinen 80. Geburtstag feiern. Musikalisch unterstützt von Dommusikus Thomas Dolezal mit dem Chor von ARS MUSICA und unter großer Beteiligung unserer Pfarrgemeinde konnte ihm an diesem Abend ein wenig gedankt werden für all das, was er in den vielen Jahren, in denen er in Alt-Ottakring war, gewirkt und geholfen hatte.

Der 16. Bezirk war Prälat Beilner schon von Kindheit an vertraut. Seine Großeltern, die er oft besuchte, wohnten hier, später auch seine Mutter. Immer wieder, trotz all seiner Studien und Tätigkeiten, die ihn oft weit weg aus Wien, ja aus Österreich führten, kehrte er doch immer wieder zurück; früher für längere Zeit, in den letzten Jahren nur mehr sporadisch. An dieser Stelle ist es wohl angebracht, seine Wege, sein Werden und sein Werk in kurzen Zügen nachzuverfolgen.

Nach seiner Priesterweihe 1954 war er zunächst Kaplan in Hollabrunn, schloss sein Studium zum Doktor der Theologie ab, studierte danach in Rom Neutestamentliche Bibelwissenschaft von 1955 bis 1958 – sein zweites Doktorat – anschließend übernahm er für sechs Jahre die Pfarre Untereggendorf nahe Wiener Neustadt, hielt als Dozent Vorträge an der Theologischen Fakultät der Universität Wien, half zwei Jahre am Priesterseminar St. Pölten aus und war etwas mehr als ein Jahr Kirchenrektor an der Rodauner Bergkirche.



Dann kam der „folgschwere“ Ruf an die Salzburger Universität. Zunächst als ordentlicher Professor, in der Folge als Dekan der Theologischen Fakultät und ab 1978 als Rektor der Universität, zu dem er nach einem einjährigen „Zwischenspiel“ als Prorektor nochmals gewählt wurde, ein Jahr als Prorektor schloss sich all dem noch an. Gegen und nach Ende dieser verantwortungsvollen Aufgabe wurde ihm sowohl vom Land Salzburg als auch von der Republik Österreich mit höchsten Auszeichnungen gedankt.

Nach Beendigung seines universitären Wirkens in Salzburg folgte jene Zeit, in der wir Prälat Beilner in unserer Pfarre „intensiver“ kennen und schätzen lernen durften. Er war wieder in Ottakring bei seiner alten Mutter und bei uns, wo er regelmäßig die Messe las, eine Familienrunde betreute und Bibelseminare hielt. Nach dem Tod seiner Mutter zog es ihn wieder nach Salzburg, aber es war nicht mehr das Salzburg von früher . . .

Von ihm stammen die Worte: „Die Wärme der Liebe ist das einzige, was Christsein möglich macht“. Diese Liebe ist ihm in den letzten Jahren nicht überall entgegengebracht worden, doch was auch in der Zwischenzeit geschehen sein mag, für uns bleibt er der gute, kluge, ja weise und an die Zukunft der Kirche denkende Priester und liebenswerte Mensch, als den wir ihn stets erlebt haben und dem wir noch viele Jahre in Gesundheit und behütet durch den Segen Gottes wünschen.

Heinz Papez

**Die Auferstehung ist nicht vergangen,
die Auferstehung hat nach uns gegriffen, hat uns ergriffen.
An ihr, das heißt am auferstandenen Herrn halten wir uns fest, und wir wissen:
Er hält uns fest, wenn unsere Hände zu schwach werden.
An ihm halten wir uns fest, so halten wir auch einander fest.**

Papst Benedikt XVI.

AUS DEM PFARRLEBEN

WUSSTEN SIE . . .

. . . dass unsere Sternsinger auch heuer wieder im Haus der Barmherzigkeit auf allen Stationen gesungen und den Menschen viel Freude bereitet haben?

. . . dass der schönste Weihnachtsschmuck unserer Kirche eine 9 Meter hohe Prachttanne aus dem Dunkelsteiner Wald war, die uns im Schein der Kerzen viel Freude schenkte?



Kinderfasching

WIR FREUEN UNS . . .

. . . dass unsere Sternsinger heuer ein Rekordergebnis für Guatemala ersungen haben, nämlich **5.888,67 Euro!** Ein DANKE den Kindern und allen Spendern!

. . . dass bei unserem Kinderfaschingsfest 86 Kinder einen fröhlichen und lustigen Nachmittag erlebt haben!

. . . dass unser Seniorenfaschingsfest gut besucht war und alle Teilnehmer durch Live-Musik am Keyboard einen schwungvollen, lustigen Nachmittag mit Tanz, Tombola und Dosen schießen genießen konnten!

. . . dass bei unserem Pfarrball viele junge Menschen genauso wie ältere Jahrgänge viel zur guten Stimmung beigetragen haben, viel getanzt und sich alle gut unterhalten haben.

. . . dass sich die Geburtstagsfeier für unsere Senioren immer so großer Beliebtheit erfreut!



Seniorenfasching

WIR WÜNSCHEN UNS . . .

. . . dass viele Menschen aller Altersgruppen an unserer Glaubenswoche teilnehmen. Vielleicht könnten Sie, die Sie gerade diese Zeilen lesen, durch Mundpropaganda auf dieses Angebot aufmerksam machen!

. . . dass Sie uns Fotos aus unserem Pfarrleben per e-mail in die Pfarrkanzlei schicken und für die Homepage der Pfarre oder das Pfarrblatt zur Verfügung stellen.



Pfarrball



Geburtstagsfeier für Senioren



**Das Sakrament
der Taufe
empfangen:**

2010: Artur Ricard Leopold CABRÈ-HEUSINGER

2011: Ralph Claude REISINGER, Pia Elisabeth GÖSTL, David VALADY, Jason Dominik LEMBCKE

Wir wünschen den Eltern viel Freude!



**Das Sakrament
der Ehe
spendeten einander:**

2010: Helmut Ferdinand Leopold GLÖCKL und Marina Sonja Gabriela HLADKY

2011: Sven LEMBCKE und Sabrina SCHADEN

Die Pfarrgemeinde gratuliert sehr herzlich!

GOLDENE HOCHZEIT

feierten am 5. Dezember 2010 Herr Rudolf und Frau Josefine HUBER.

Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre!

**DAS WAR
DAS JAHR 2010**

In unserer Pfarrgemeinde wurden

36 Kinder und zwei Erwachsene getauft;

es gab 17 Erstkommunion-Kinder und 45 Firmlinge;

das Sakrament der Ehe spendeten einander 13 Paare;

181 Menschen sind aus der Kirche ausgetreten;

14 Menschen haben wieder zur Kirche zurückgefunden;

183 wurden in die Ewigkeit heimgerufen.



**Im Tod
uns vorausgegangen
sind:**

2010:

Maria DOMANOVICH, Verena KNOPP, Anna WINTER, Irma HÖGER, Hilda SALTEN, Anton MAYER, Stefanie SALANDA, Maria EMICH, Helene GAIDA, DI Christine SEDLACEK, Hildegard WECHSELBERGER, Annemarie SCHÄFER, Hilda MÄDLER, Johann MANG, Ing. Ernestine SCHMIED, Theresia WOLF, Hildegard WALTER, Anna GLIGO MICELI, Christine WICHTL, August SCHÖRG, Herta SEMP, Berta KLINGER, Anna KUHN, Hildegard KLAMMER, Margaretha ZAK, Adolf WECHSELBERGER, Karl STARK, Maria FEIGERL, Herbert WOLF, Margarete

METELKA, Johann BAIER, Hedwig REICH, Dr. Franz STADLER, Franziska BÖHM.

2011:

Josefa BOHRN, Pauline VOGEL, Gertrud MUSTER, Maria DREISZKER, Josef BERGHOLZ, Mag. Renate FURCH, Josef MANDL, Kurt KOLAR, Friederike STRUTZ, Alois STURZEIS, Hildegard SCHÖLLER, Martha SCHÖLLER, Gertraud JAMÖCK, Maria KLAPPACHER, DI Johann SCHALLESCHAK, Franz Josef LICHAL, Maria MUSENBICHLER, Josefine BREITLER, Otto KRENN, Gertrude PLANER, Henriette SEMELKA, Erna DOTZER, Waltraude HAMMER.

Wir beten für sie!

Wir sind für Sie da:

- **Pfarrkanzlei** täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr; Mittwoch auch von 17.30 bis 18.30 Uhr. (Sr. Renate CS, Frau Karin Hink)
Tel. 486 32 31, Fax DW -2
E-mail: office@altottakring.at
- **Sprechstunden von Pfarrer Prälat Friedrich Guttenbrunner:**
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Sprechstunden von Diakon Christian Watzeck:**
nach telefon. Vereinbarung (0699/817 01 543).
- **Soziale Dienste und Pfarrcaritas:**
Sr. Diemut CS:
Mittwoch von 9 bis 10 Uhr.
- **Pfarrkindergarten und Hort:**
Ottakringer Straße 215
Telefon 486 43 48
Leiterin: Margit Zuba

**UNSER ANGEBOT
FÜR SENIOREN:**

- **Seniorenklub** jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Basteln** jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Pfarrhof (2. Stock)
- **Seniorentanz** Dienstag um 15.00 Uhr, 14tägig.
Auskunft: 485 96 21 (Fr. Wolf)
- **Englisch** für Anfänger und Fortgeschrittene Donnerstag ab 9.15 Uhr Pfarrhof, 2. Stock.
Anmeldung in der Pfarrkanzlei.
- **LIMA-Seminar** (= Lebensqualität im Alter) Montag ab 9.00 Uhr im Pfarrsaal.
Auskunft: 485 96 21 (Fr. Wolf)
- **Geburtstagsfeier** für die Senioren, die im März und April Geburtstag hatten, ist Montag, 9. Mai, um 15.00 Uhr.

FASTENZEIT UND OSTERN IN UNSERER PFARRGEMEINDE

PALMSONNTAG, 17. April:

*Feier des Einzugs Christi
in Jerusalem*

Gottesdienst: 9.00 Uhr,
11.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Palmweihe:

9.00 Uhr beim Seitentor unserer Kirche; Palmprozession am Platz vor der Kirche, anschließend Messe.

GRÜNDONNERSTAG, 21. April:

Gedächtnis des Abendmahles und des Gebotes der Liebe, das der Herr uns aufgetragen hat.

19.00 Uhr Abendmahlfeier der Pfarrgemeinde, Gang

zum Ölbergaltar, Anbetung bis 22.00 Uhr. Gebetsstunde der Jugend um 21.00 Uhr.

KARFREITAG, 22. April:

Wir gedenken des Todes unseres Herrn Jesus Christus.

14.30 Uhr Kreuzweg,
19.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst. Anbetung beim „Heiligen Grab“ bis 21.00 Uhr.

Der KARFREITAG ist ein Fasttag: *Katholiken sind ab dem vollendeten 14. Lebensjahr verpflichtet, auf Fleischspeisen zu verzichten. Ab dem 19. bis zum 60. Lebensjahr dürfen sie sich außerdem an diesem Tag nur einmal satt essen.*

KARSAMSTAG, 23. April:

Tag der Grabesruhe

Anbetung vor dem Allerheiligsten ab 7.00 Uhr früh.

20.00 Uhr Osternachtfeier und Auferstehungsprozession über den Platz vor der Kirche.

OSTERSONNTAG, 24. April:

Jesus ist auferstanden, er lebt!

Gottesdienst:
9.00 Uhr (Hochamt),
11.00 Uhr und 20.00 Uhr.

OSTERMONTAG, 25. April:

Gottesdienst: 6.30 Uhr Messe mit Reisesegen für die Teilnehmer an unserer Seniorenwoche, 9.00 Uhr, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr.

IN DER FASTENZEIT:

Kreuzwegmeditation
Jeden Freitag
um 17.30 Uhr

KINDERKREUZWEG
Montag um 17 Uhr

JUGENDKREUZWEG
Sonntag, 3. April, 15 Uhr
Treffpunkt
vor der Kalvarienbergkirche

DEKANATSKREUZWEG
Freitag, 1. April,
16.30 Uhr
von der Neuottakringer-
zur
Alt-Ottakringer Kirche.

BEICHTGELEGENHEIT:

P. Dr. Bernhard Vosicky OCist:

Montag, 18. April,
Dienstag, 19. April,
Mittwoch, 20. April,
7.00–12.00
und 14.00–19.00 Uhr

**Herr Pfarrer
und Gastpriester:**

Gründonnerstag, Karfreitag
und Karsamstag
9.00–12.00
und 17.00–20.00 Uhr

Außerdem jederzeit nach
vorheriger Vereinbarung.

FÜR UNSERE KRANKEN

Wenn Sie gerne zur

OSTERBEICHTE

gehen oder die

HEILIGE KOMMUNION

empfangen möchten,
aber nicht mehr
ausgehen können,
so lassen Sie es
uns wissen.

Telefon 486 32 31

TERMINE

GOTTESDIENSTE

An Sonntagen um 9.00 Uhr, 11.00 Uhr und 20.00 Uhr.

An Wochentagen
um 19.00 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT

ist jeweils vor den Messen und jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

● FAMILIENFASTTAG

Freitag, 18. März. Das an diesem Tag ersparte Geld bitten wir am **Sonntag, 20. März**, in den dafür vorgesehenen Opferstock beim Kircheneingang zu geben.

Motto: Teilen macht stark

● DEKANATSKREUZWEG

Freitag, 1. April, 16.30 Uhr von der Pfarre Neuottakring nach Alt-Ottakring.

● GLAUBENSWOCHE

mit P. Bürstlinger OSFS von 11. bis 15. April (siehe Seite 3).

● PATER MAG. FRIEDRICH SPERRINGER SJ

setzt seine Themenabende fort:

Montag, 14. März, 19.30 Uhr:
„Immer liegt jemand hilflos am Weg“ (Spiritualität und Nächstenliebe)

Montag, 9. Mai, 19.30 Uhr:
„Das große Halleluja!“
(Warum Gott will, dass wir ihn loben)

● SENIORENWOCHE

vom Ostermontag, 25. April, bis Samstag, 30. April, in Flüeli-Ranft, Schweiz. (Anmeldung und Auskunft in der Pfarrkanzlei.)

● UNSERE THEATERGRUPPE

spielt

„Mit besten Empfehlungen“
am 6. Mai um 19 Uhr, 7. Mai um 18 Uhr und 8. Mai um 19 Uhr im Pfarrsaal.

Eintrittskarten in der Pfarrkanzlei und bei den Spielern.

● ERSTKOMMUNION

Sonntag, 22. Mai, 9.00 Uhr Festmesse; 19.00 Uhr Dankandacht der Kinder und Kindersegnung.

● LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 27. Mai. Um 19.30 Uhr Konzert der Bolschoi Don Kosaken in unserer Kirche. Bis 22.00 Uhr Möglichkeit zum stillen Gebet in der Kirche.

● DEKANATS-MAIANDACHT

Sonntag, 29. Mai, 19.30 Uhr in der Pfarre Neulerchenfeld.

● JUGENDLAGER

10. bis 13. Juni in Ulrichsberg, OÖ. (Anmeldung und Auskunft bei der Jugendführung.)

● FIRMUNG

Festgottesdienst am Sonntag, 19. Juni, um 9.00 Uhr mit Militärbischof Mag. Christian Werner.

● JUNGSCHARLAGER

in Quarten, Schweiz, von 2. bis 9. Juli.

KiWoGo

(= Kinderwortgottesdienst)

ist wieder
am Palmsonntag
in der 9-Uhr-Messe

OSTERMARKT

IM PFARRSAAL
JOHANNES-KRAWARIK-GASSE 1

Eröffnung: Samstag, 8. April, 18.00 bis 20.00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Sonntag, 9. April, 10.00 bis 12.00 Uhr,
Palmsonntag, 17. April, 10.00 bis 12.00 Uhr.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!